

Preis- und Leistungsverzeichnis PSD Bank Rhein-Ruhr eG

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

1 Sparkonto	3
1.1 Allgemeine Entgelte	3
1.2 Vermögenswirksames Sparen	3
1.3 Wertstellungen Sparkonto	3
2 Zinssätze für Einlagen	4
3 Privatkonto	4
3.1 Kontoführung	4
3.2 Kontoauszug	4
4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	5
4.1 Allgemeine Informationen zur Bank	5
4.2 Lastschriftverkehr	6
4.3 Barauszahlung	7
4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr	7
4.5 Überweisungsverkehr	10
4.6 Umrechnungkurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	14
4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	14
5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	15
5.1 Allgemein	15
5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	15
5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	15
5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr	15
5.5 Reiseschecks	16
6 Umrechnungkurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdienste) für Privatkunden und Geschäftskunden	16
7 Kredite	16
7.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft	16
7.2 Avale	17
8 Auskünfte	18
9 Schrankfächer/Verwahrstücke	18
10 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	18
10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	18
10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	19
10.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	21
11 Sonstiges	21
12 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	22

1	Sparkonto	
1.1	Allgemeine Entgelte	
	Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunden	wird nicht angeboten
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden	1,00 EUR
	bei Versendung außerhalb Europas	1,70 EUR
	Ausstellung einer Ersatz-Sparurkunde ¹	wird nicht angeboten
1.2	Vermögenswirksames Sparen	
	Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen	
	Anbieter auf Wunsch des Kunden	---- EUR
	Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	---- EUR
1.3	Wertstellungen Sparkonto	
	Bei Gutschriften	
	(Bareinzahlung Sparkonto)	am Tag der Einzahlung
	Bei Belastungen	
	(Barauszahlung Sparkonto)	am Tag der Auszahlung

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.

1.4 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Abhebungen mit der SparCard	
an Geldautomaten der PSD Banken	kostenlos
an Geldautomaten inländischer Volks- und Raiffeisenbanken sowie Sparda-Banken	
bis zu 12 Abhebungen jährlich	kostenlos
jede weitere Abhebung	1,02 EUR
an Geldautomaten der Dresdner Bank AG und der Commerzbank AG	1,00 %, mindestens 10,00 EUR
an Geldautomaten sonstiger Institute (In- und Ausland)	1,00 %, mindestens 6,50 EUR

2 Zinssätze für Einlagen

Produkt	Zinssatz (variabel)
Sparkonto mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,50 %
Sparkonto mit 12-monatiger Kündigungsfrist	1,00 %
Sparkonto mit 48-monatiger Kündigungsfrist	1,00 %
PSD SparDirekt	
bis 1.499,99 €	0,50 %
ab 1.500,00 €	0,75 %
ab 5.000,00 €	1,00 %
ab 15.000,00 €	1,10 %
ab 25.000,00 €	1,30 %
ab 50.000,00 €	1,50 %
PSD VL-Sparen (Grundverzinsung)	0,40 %
PSD SparPlan (Grundverzinsung)	1,15 %
Bonussparen (Grundverzinsung Altprodukt)	0,40 %
Bonus-Sparplan (Grundverzinsung Altprodukt)	1,15 %
Vorsorgesparen (Altprodukt ehem. PSD Bank Düsseldorf)	0,40 %
Vorsorgesparen (Altprodukt ehem. PSD Bank Dortmund)	1,15 %

3 Privatkonto

3.1 Kontoführung

Produkt	EUR
PSD GiroDirekt	kostenlos
P-Konto (Pfändungsschutzkonto), pro Monat	8,50 EUR

3.2 Kontoauszug

durch Kontoauszugdrucker ²	kostenlos
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ³	kostenlos
Zusendung der innerhalb des PSD OnlineBanking nicht abgerufenen Kontoauszüge auf Verlangen des Kunden ⁴ (PSD 4 [u])	1,00 EUR

² Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁴ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

Regelmäßige Zusendung von Kontoauszügen	
1 Kontoauszug / Monat	kostenlos
Weitere Kontoauszüge	1,00 EUR
bei Versendung außerhalb Europas	1,70 EUR
Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussdublikats auf Verlangen des Kunden ⁵	
• maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	1,00 EUR
bei Versendung außerhalb Europas	1,70 EUR
• manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	20,00 EUR

3.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Erstellung einer Überweisungsbestätigung	1,00 EUR
Zusendung einer mobilen TAN für Aufträge innerhalb des PSD OnlineBanking	je SMS 0,09 EUR

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank⁶

Name der Bank (Zentrale):	PSD Bank Rhein-Ruhr eG
Straße:	Bismarckstr. 102
PLZ/Ort:	40210 Düsseldorf
Telefon:	08003344430
Telefax:	0211-170738310
Internet:	www.psd-rhein-ruhr.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde⁷

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Handels- (Genossenschafts)register⁸

Amtsgericht Düsseldorf GnR 470

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

⁶ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁷ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁸ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Gesetzliche Feiertage des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen
- Rosenmontag

4.2 Lastschriftverkehr

4.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift

Lastschrifteinlösung kostenlos

4.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung kostenlos
 Vormerkung von Abbuchungsaufträgen kostenlos
 Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung kostenlos

4.2.3 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.3.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.3.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung kostenlos
 Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung 3,00 EUR

4.2.4 SEPA-Firmen-Lastschrift **wird nicht angeboten**

4.2.4.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.4.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung entfällt
 Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats entfällt
 Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung entfällt

4.3 Barauszahlung

Barauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer PSD BankCard/	kostenlos	Kostenlos
mit unserer MasterCard	3,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
mit unserer Visa Card	3,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR

Barauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit PSD BankCard	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz der Volks- und Raiffeisenbanken sowie bei Sparda-Banken: - bis zu 4 Abhebungen monatlich - jede weitere Abhebung	entfällt	kostenfrei 1,02 EUR
- an Geldautomaten der Dresdner Bank AG und der Commerzbank AG	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 10,00 EUR
- bei sonstigen inländischen KI und KI in der EU ⁹ und den EWR-Staaten ¹⁰ in Euro	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,50 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,50 EUR
- bei KI außerhalb EU und den EWR-Staaten	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,50 EUR

mit Kreditkarte (MasterCard/Visa Card)	am Schalter	am Geldautomaten
- im Inland und Ausland (zzgl. 1,00 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹¹ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)	3,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debit-Karten

4.4.1.1 PSD BankCard

- PSD BankCard pro Jahr für den / die Kontoinhaber für Bevollmächtigte	kostenfrei 5,00 EUR
- Ersatzkarte ¹²	10,00 EUR

⁹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁰ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹¹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹² Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

Auslandseinsatz¹³

beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder
bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU¹⁴ und der EWR-Staaten¹⁵

1,00 % vom Umsatz

mind. 1,00 EUR
max. ----- EUR

4.4.2 GeldKarte

- Aufladen unserer GeldKarten

an unseren Ladeterminals	kostenlos
an Ladeterminals von teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz	0,50 EUR
an Ladeterminals anderer KI	1,00 EUR

- Aufladen von GeldKarten anderer Kreditinstitute

Ob und gegebenenfalls in welcher Höhle die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt,
kann der Kunde dort erfragen.

Zur Orientierung:

Wir belasten für das Aufladen der GeldKarte

- Kreditinstituten, die Teilnehmer am BankCard ServiceNetz sind	0,50 EUR
- anderen Kreditinstituten	1,00 EUR

4.4.3 Kreditkarten

• Ersatzkarte ¹⁶	15,00 EUR
- bei Designwechsel per sofort auf Wunsch des Kunden	entfällt
- bei Designwechsel zur nächsten Wiederpragung auf Wunsch des Kunden	entfällt
- bei nachträglicher PIN-Bestellung auf Wunsch des Kunden	15,00 EUR
• zzgl. Versandkosten	
- bei Versendung im Inland	kostenlos
- bei Versendung in Europa	kostenlos
- bei Versendung weltweit	kostenlos
- bei Versendung per Kurier	entfällt
• Auslandseinsatz ¹⁷ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ¹⁸ und der EWR-Staaten ¹⁹	1,00 % vom Umsatz

¹³ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁴ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁵ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹⁶ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁷ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁸ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁹ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

- Sonstige Serviceleistungen
- Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden entfällt
- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden entfällt
- Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden²⁰ 10,00 EUR
- Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden²¹ 10,00 EUR
- Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden²² 10,00 EUR

4.4.3.1 ClassicCard (MasterCard oder Visa)

- pro Jahr 20,00 EUR
 - im ersten Laufzeitjahr kostenlos
 - Nachträgliche Rückvergütung
 - bei mindestens 1.500,00 € Vorjahresumsatz 10,00 EUR
 - bei mindestens 3.000,00 € Vorjahresumsatz 20,00 EUR
- Zusatzkarte pro Jahr 20,00 EUR

4.4.3.2 GoldCard (MasterCard oder Visa)

- pro Jahr 50,00 EUR
 - Nachträgliche Rückvergütung
 - bei mindestens 1.500,00 € Vorjahresumsatz 12,50 EUR
 - bei mindestens 3.000,00 € Vorjahresumsatz 25,00 EUR
 - bei mindestens 4.500,00 € Vorjahresumsatz 37,50 EUR
 - bei mindestens 6.000,00 € Vorjahresumsatz 50,00 EUR
- Zusatzkarte pro Jahr 50,00 EUR

4.4.4 Kartensperre

Kartensperre auf Veranlassung des Kunden kostenlos

4.4.5 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	max. drei Geschäftstage, ab dem 1.1.2012 max. einen Geschäftstag.
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage.
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unabhängig von der Währung.	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

²⁰ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²² Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums²³ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²⁴

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

montags bis donnerstags 16:30 Uhr
freitags 12:30 Uhr

an Geschäftstagen der Bank
Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁵	max. drei Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 max. zwei Geschäftstage

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁶	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 „Kontoführung“).

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

²³ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁴ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

²⁵ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

²⁶ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

Überweisungsmodalitäten							
Überweisungsart	je Überweisung vom Girokonto				je Überweisung per Zehlschein	als Eilüberweisung zusätzlich	als telegrafische Überweisung zusätzlich
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung**			
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	1,00 EUR	kostenlos	kostenlos	1,00 EUR	entfällt	10,00 EUR	entfällt
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	1,00 EUR	kostenlos	kostenlos	1,00 EUR	entfällt	10,00 EUR	10,00 EUR
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	1,00 EUR	kostenlos	kostenlos	1,00 EUR	entfällt	10,00 EUR	10,00 EUR
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	1,00 EUR	kostenlos	kostenlos	1,00 EUR	entfällt	10,00 EUR	10,00 EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

** Z. B. telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking.

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im	
		0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
alle Länder	10.000,00	10,00	20,00	entfällt	entfällt
	über 10.000,00	1/1.000 des Überweisungsbetrages	2/1.000 des Überweisungsbetrages	entfällt	entfällt

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags

5,00 EUR

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags

10,00 EUR

Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	10,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	kostenlos

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 „Kontoführung“).

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung EUR	Abwicklung im EUR
	bis zu	EUR		
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank			kostenlos	entfällt
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister			kostenlos	entfällt
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet			entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank			kostenlos	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister			kostenlos	entfällt

Sollte der Zahler die Entgeltweisung vorgegeben haben, dass der Zahlungsempfänger alle Entgelte trägt, fallen zusätzlich die folgenden Entgelte an (EUR):
10,00 EUR

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR²⁷) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung²⁸) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten²⁹)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

²⁷ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁸ Z.B. US-Dollar.

²⁹ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im	
		0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC		10,00	20,00	entfällt	entfällt
Übrige Länder		Preis auf Nachfrage			

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	10,00 EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	5,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	10,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	kostenlos

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Bei einer Entgeltweisung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungs- betrag	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im
	bis zu EUR	EUR	EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC		10,00	entfällt
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage		

4.6 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

✗ Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum „Girokonto für jedermann“ für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

✗ Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdienstrecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdienstrechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

4.8 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden			
5.1	Allgemein			
	Scheckvordrucke (pro 20 Stück)			20,00 EUR
	Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)			kostenlos
	Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden			kostenlos
	Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden			kostenlos
	Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks (nur Abholung, kein Versand)			Dispositionszinsen zzgl. 50,00 EUR
	Bereitstellung eines Bankverrechnungsschecks			25,00 EUR
	Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks			kostenlos
	Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks			kostenlos
	Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers			kostenlos
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)			
5.2.1	per Verrechnungsscheck			
	in Euro:	_____ ‰,	mindestens maximal	5,00 EUR 5,00 EUR
	in Fremdwährung:	_____ ‰,	mindestens maximal	5,00 EUR 5,00 EUR
	zzgl. Courtage:	_____ ‰,	mindestens maximal	---- EUR ---- EUR
5.2.2	per Bankscheck			
	in Euro:	_____ ‰,	mindestens maximal	5,00 EUR 5,00 EUR
	in Fremdwährung:	_____ ‰,	mindestens maximal	5,00 EUR 5,00 EUR
	zzgl. Courtage:	_____ ‰,	mindestens maximal	---- EUR ---- EUR
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)			
	in Euro:	0,10 ‰,	mindestens maximal	10,00 EUR 100,00 EUR
	in Fremdwährung:	0,10 ‰,	mindestens maximal	10,00 EUR 100,00 EUR
	zzgl. Courtage:	_____ ‰,	mindestens maximal	---- EUR ---- EUR
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr			

5.4.1	Bei Gutschriften	
	Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
	Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ³⁰	am Tag der Buchung
	aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung

5.4.2	Bei Belastungen	
	Scheck	am Tag der Belastungsbuchung für die Bank
	Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift

5.5 Reiseschecks werden nicht angeboten

• auf Euro lautende Reiseschecks

Verkauf von Euro-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR
Barauszahlung von Euro-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR
Rücknahme von Euro-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR

• auf Fremdwährung lautende Reiseschecks

Verkauf von Fremdwährungs-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR
Barauszahlung von Fremdwährungs-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR
Rücknahme von Fremdwährungs-Reiseschecks	_____ %,	mindestens _____ EUR

5.6 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

7 Kredite

7.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

7.1.1 bei der Kreditbearbeitung

Umwandlung in eine andere Kredit-/Darlehensart	je Konto 100,00 EUR
Zinsbescheinigung	20,00 EUR
zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan	kostenlos

³⁰ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobescheinigung		10,00 EUR
Ratenänderung auf Wunsch des Kunden		kostenlos
Verlängerung von befristeten Darlehen		kostenlos
Finanzierungsbestätigung, Zahlungsgarantie gegenüber Dritten	0,5 % der Risikosumme mindestens 250,00 EUR	
Finanzierungsverzicht bei gültigem Vertragsverhältnis (Nichtabnahmeentschädigung)	Vorfälligkeitsentschädigung incl. 150,00 EUR	
Vorzeitige Ablösung innerhalb der Zinsfestschreibung	Vorfälligkeitsentschädigung incl. 150,00 EUR	
Telegrafische Überweisung		10,00 EUR
Fremdkosten für Objektbesichtigung außerhalb des Geschäftsgebietes		kostenlos

7.1.2 bei der Sicherheitenbearbeitung

Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)		kostenlos
Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)		kostenlos
Austausch von Sicherheiten auf Wunsch des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet) Rangänderung bei einem Grundpfandrecht (zzgl. Auslagen)	1,00 % der Darlehenssumme, mindestens 500,00 EUR	
Schuldnerwechsel	1,00 % der Darlehenssumme, mindestens 500,00 EUR	
sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht		50,00 EUR
Erteilung von Treuhandaufträgen		kostenlos
Abwicklung von Treuhandaufträgen		kostenlos

7.2 Avale

Bearbeitungsentgelt		kostenlos
Provision (je angefangenes Kalenderjahr)	1,00 % des verbürgten Betrages, mindestens 50,00 EUR	

7.3 Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

8 Auskünfte

Bankauskunft im Inland einholen	25,00 EUR
Bankauskunft im Inland als Eilauskunft einholen	wird nicht angeboten
Bankauskunft im Ausland einholen	wird nicht angeboten
Bankauskunft im Ausland als Eilauskunft einholen	wird nicht angeboten
sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen)	25,00 EUR

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

9 Schrankfächer/Verwahrstücke

Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt) für je nach Größe	1 Monat von 1,79 EUR bis 3,57 EUR
---	---

Einlagerung von Verwahrstücken (inkl. USt) für je nach Größe	entfällt von _____ EUR bis _____ EUR
--	--

Mietpreis für Sparbuchschießfächer (inkl. USt) für _____	entfällt
--	----------

Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen

10 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen

10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

10.1.1 Kauf und Verkauf (Provision, wird auch erhoben beim Bezug junger Aktien)

Ordererteilung per	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: % vom Kurswert		innerhalb der europäischen Währungsunion Provision: % vom Kurswert	außerhalb der europäischen Währungsunion Provision: % vom Kurswert
PSD Online Brokerage	10,00 € zzgl. 0,125 % maximal 50,00 €		30,00 € zzgl. 0,125 % maximal 50,00 €	40,00 € zzgl. 0,125 % maximal 60,00 €
PSD ServiceDirekt	15,00 € zzgl. 0,200 % maximal 50,00 €		wird nicht angeboten	wird nicht angeboten
Berater, Telefax oder Btx	20,00 € zzgl. 0,250 %		wird nicht angeboten	wird nicht angeboten

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und –abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,³¹ -änderung und -streichung innerhalb des PSD OnlineBrokerage 2,50 EUR pro Auftrag
kostenlos

10.1.2 Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen

Erwerb von Investmentanteilen		
Investmentanteile des Verbundes	_____	zum jeweiligen Ausgabepreis
Sonstige Gesellschaften	_____	Orderentgelte gemäß 10.1.1
Rückgabe von Investmentanteilen		
Investmentanteile des Verbundes	_____	zum jeweiligen Rücknahmepreis
Sonstige Gesellschaften	_____	Orderentgelte gemäß 10.1.1

Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

10.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt)

Die Berechnung erfolgt jährlich für das laufende abgelaufene Jahr auf den Depotbestand per 31.12. des abgelaufenen Jahres.³²

Die Berechnung erfolgt halbjährlich vierteljährlich für den vorangegangenen Berechnungszeitraum auf den Depotbestand per 31.03. 30.06. 30.09. 31.12.³³

- Festpreis pro Depot (inkl. USt)	29,75 EUR
- Mindestpreis pro Bestandsposten (inkl. USt)	entfällt
- Depots ohne Bestand (inkl. USt)	29,75 EUR

10.2.2 Einlieferung effektiver Stücke (inkl. USt)

- Girosammelverwahrung	150,00 EUR
- Streifbandverwahrung	entfällt
- Wertpapierrechnung	entfällt

³¹ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

³² Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis.

³³ Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis.

10.2.3 Kapitalveränderungen

An- und Verkauf von Bezugsrechten

	Inland EUR	Ausland EUR
Kurswert bis 9,99 €	kostenlos	6,00
Kurswert ab 10,00 €	2,50	6,00

10.2.4 Bezug von jungen Aktien

s. Provision An- und Verkauf

10.2.5 Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien (inkl. USt)³⁴

Pro Auftrag ----- EUR

10.2.6 Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)

Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen 10,00 EUR
zzgl. Fremdspesen
zzgl. MWST

Abrechnungskorrekturen auf Wunsch des Kunden kostenlos

10.2.7 Auf Kundenwunsch Erstellen von:

Depotaufstellung (inkl. USt) 20,00 EUR

Jahressteuerbescheinigung (inkl. USt) 20,00 EUR

Zweitschriften (inkl. USt) 20,00 EUR

10.2.8 Einlösung fälliger Wertpapiere (inkl. USt)

- pro Einlösung (ausgenommen _____)	vom Einlösungsbetrag mindestens maximal	----- % ____ EUR ____ EUR
_____	vom Kurswert (Ausübungspreis der Aktien) mindestens	----- % ____ EUR

10.2.9 Nachträgliche Konvertierung bei Zinszahlung bzw. Endfälligkeit

----- EUR

10.2.10 Weitere Dienstleistungen

Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt)

----- EUR

Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter (inkl. USt)

25,00 EUR

Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Ausbuchung wertloser Depotbestände (incl. USt.)	je Posten	5,95 EUR

³⁴ Entfällt im Fall eines Kaufs und Verkaufs sowie bei einem Wertpapierausgang.

10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	
10.3.1	Hereinnahme von fälligen Wertpapieren und Kupons zum Inkasso (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)	
	EUR/DEM-Kupons	----- EUR
	Fremdwährungskupons	----- EUR
	EUR-Gutschrift	----- EUR
	Währungsgutschrift	----- EUR
10.3.2	Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch (inkl. USt)	wird nicht angeboten
10.3.3	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist)	
	Inland	----- EUR
	Ausland	----- EUR
10.3.4	Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt)	----- EUR
	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	
11	Sonstiges	
	Saldenbestätigung, außerhalb der Quartalsabrechnung	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	11,90 EUR
	- ansonsten	10,00 EUR
	Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	----- EUR
	Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	----- EUR
	Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	----- EUR
	Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) je angefangene ½ Stunde	17,85 EUR
	- ansonsten je angefangene ½ Stunde	15,00 EUR
	Kontoübertragungen innerhalb der PSD Bank zu Lebzeiten	10,00 EUR
	Guthabenabtretungen und –verpfändungen zugunsten Dritter	25,00 EUR
	Vertrag zugunsten Dritter	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	29,75 EUR
	- ansonsten	25,00 EUR
	Einrichtung von Mietkautionenkonten	25,00 EUR
	Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)	
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	----- EUR
	- ansonsten	----- EUR

Erträgnisaufstellung		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		23,80 EUR
- ansonsten		20,00 EUR
Kontosperre im Auftrag des Kunden		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		kostenlos
- ansonsten		kostenlos
Adressennachforschung		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		11,90 EUR
- ansonsten		10,00 EUR
Mahnung ³⁵		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		----- EUR
- ansonsten		----- EUR
Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	17,85 EUR je angefangene ½ Stunde	
- ansonsten	15,00 EUR je angefangene ½ Stunde	
Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden		
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		----- EUR/ Stunde
- ansonsten		----- EUR/ Stunde
Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen		

12

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum „Girokonto für jedermann“ für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

X Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdiensterecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdiensterechts) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

Wechselgeschäft

Die PSD Bank Rhein-Ruhr eG bietet das Wechselgeschäft nicht an und steht nicht

³⁵ Kostenlos, wenn
- bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird,
- der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.
Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.

als Domizilstelle zur Wechseleinlösung zur Verfügung.